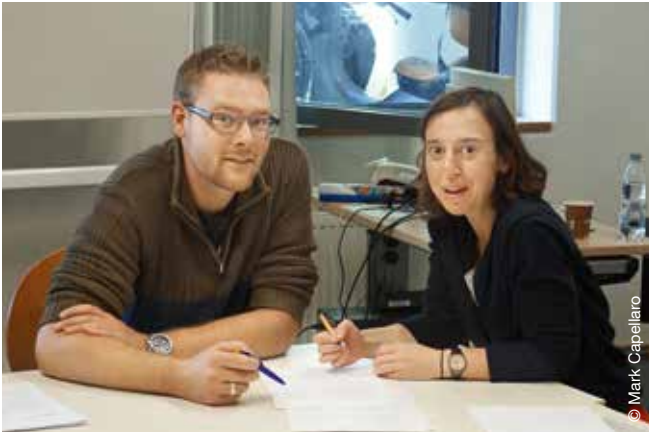


# English Writing in Garching



Sebastian Eyerer schreibt seine Masterarbeit auf Englisch. Rose Jacobs gibt dazu nützliche Tipps.

**In einem hellen, einladenden Raum, versteckt hinter der Cafeteria im Gebäude der Fakultät für Maschinenwesen in Garching, gibt es eine neue Einrichtung. Hier können Studierende, Doktoranden und TUM-Mitarbeiter ihre englischsprachigen Schreibfähigkeiten weiterentwickeln – egal, ob es sich um Bachelor-Arbeiten, Artikel für wissenschaftliche Zeitschriften, Lebensläufe oder Bewerbungsschreiben handelt.**

Am TUM-Stammgelände ist das schon seit 2012 möglich. Aber über die Jahre hat das English Writing Center des Sprachenzentrums sein Angebot schrittweise verbessert und erweitert – jetzt auch um den Standort Garching. Betreut wird er von Rose Jacobs, die 13 Jahre lang als Journalistin bei der Financial Times in New York und London tätig war.

Solche Erfahrungen sind typisch bei den Beratern und »Writing Fellows« des English Writing Center, die aus unterschiedlichen Arbeitswelten kommen und sich in unterschiedlichen Fachgebieten auskennen. Viele arbeiten auch schon lange als Dozenten am Sprachenzentrum der TUM. Alle haben Englisch als Muttersprache oder beherrschen die Sprache so perfekt wie Muttersprachler.

Weiter ausbauen will das Center sein Angebot an »Writing Fellows« – Studierenden und Doktoranden, die jeweils für eine Fakultät zur Verfügung stehen. Ziel ist, dass sich jede Fakultät an einen eigenen Writing Fellow wenden kann. Jeremiah Hendren, Koordinator des English Writing Center, erklärt: »Diese »Fellows« verstehen sich als Bindeglied zwischen den Fakultäten, englischen Lehrveranstaltungen und dem Writing Center. Sie bringen ihre fachbezogenen Kenntnisse zur Geltung in der Vermittlung wissenschaftlicher Kommunikationstechniken im englischsprachigen Kontext.«

Im Frühjahr 2014 hat Hendren den »Thesis Writers' Workshop« gestartet, in dem er die Erfahrungen am English Writing Center mit einer Lehrveranstaltung verbindet, für die man zwei ECTS-Punkte erhalten kann. Das Angebot richtet sich an Studierende, die eine Bachelor- oder Masterarbeit schreiben, und an Doktoranden. In sechs Gruppensitzungen lernt man hier, lebendige und präzise wissenschaftliche Texte auf Englisch zu verfassen. Dazu kommen zehn Einzelsitzungen im Writing Center. »Die Gruppensitzungen haben uns ganz neue Einblicke ins wissenschaftliche Schreiben gegeben, besonders durch die zugehörige Gruppenarbeit«, sagt Simon Wimmer, der seine Bachelor-Arbeit in Informatik auf Englisch geschrieben hat. Die Einzelsitzungen fand er besonders nützlich: »Sie haben mir wirklich geholfen, viele Schreib- und Sprachhürden zu überwinden. Das gab mir die Zuversicht, meine Arbeit in gutem, flüssigem Englisch abzugeben.«

Die Erfahrungen aus dem vielfach genutzten und umfangreichen English-Writing-Programm fließen auch in den Ausbau der Schreibberatung im Bereich Deutsch als Fremdsprache ein. Sie richtet sich an internationale Studierende und Mitarbeiter der TUM, die ihre Arbeiten auf Deutsch verfassen und hier zukünftig noch mehr Unterstützung erhalten werden.

[www.tum.de/writing-center](http://www.tum.de/writing-center)

*Rose Jacobs*